

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



00.00.0000

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/3003</b>

Rückzug aus der Stiftung Klosterruine Marxzell-Frauenalb

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 3000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt zieht sich die Stadt Karlsruhe aus der Stiftung Klosterruine Marxzell-Frauenalb zurück. Die jährlichen Mittelzahlungen zum Erhalt der Klosterruine an der Grenze zum Landkreis Calw werden eingestellt.					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Angesichts der prekären Haushaltslage und der unbedingten Zielvorgabe, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen, gilt es mehr als je zuvor, Prioritäten zu setzen.

Eine untergeordnete Priorität erkennen wir in der Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe in der Stiftung Klosterruine Marxzell-Frauenalb, an der Karlsruhe unseren Erkenntnissen zufolge 45 Prozent der Anteile hält. In der Vergangenheit hat dies Kosten in Höhe von etwa 30.000 Euro pro Jahr (Stand 2016) verursacht. Der Landkreis Karlsruhe hält weitere 45 Prozent und die Stadt Ettlingen 10 Prozent.

Sicherlich ist die mehr als 25 Kilometer entfernte Klosterruine in der südlichsten Gemeinde des Landkreises Karlsruhe erhaltenswert. Allerdings kann es sich hierbei nicht um eine Aufgabe der Stadt Karlsruhe handeln. Wir beantragen daher, dass sich die Stadt Karlsruhe zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus der Stiftung zurückzieht und die Mittelzahlungen einstellt.

---

Unterzeichnet von:

Detlef Hofmann, Andreas Kehrle sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe